

Ein gespenstisches Dorf für eine tiefromantische Oper Seebühnen-Richtfest für „Der Freischütz

Richtfest auf der Bregenzer Seebühne für Carl Maria von Webers-romantische Oper „Der Freischütz“

NEWSMELDUNG MIT O-TON

Anmoderation:

Ein unheimliches Dorf, halb versunken in einer winterlichen Sumpflandschaft wird ab Mitte Juli die Kulisse der Bregenzer Festspiele bilden. Rund drei Monate vor Start der diesjährigen Festspielsaison wurde gestern (17.04.) Richtfest für das imposante Bühnenbild der größten Seebühne der Welt gefeiert. Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl hat sich für das diesjährige „Spiel auf dem See“ - Carl Maria von Webers romantische Oper „Der Freischütz“ - eine Kulisse erdacht, die so noch nie bei den Festspielen zu sehen war. Herzstück der Kulisse ist eine 1.400 Quadratmeter große, mit 500.000 Litern Wasser gefüllte künstliche Lagune, in der die Darstellerinnen und Darsteller spielen und singen werden. Philipp Stölzl spricht von einer Meisterleistung der beteiligten Ingenieure und Handwerker::

O-Ton Philipp Stölzl

Ich bin unglaublich begeistert und wirklich fühle mich so beschenkt von diesen unfassbaren Werkstätten hier. Also diese Häuser, die da verzogen da stehen, das sind dermaßen Meisterwerke von der Schreinerei. Die Farben, die Böden, wie das Becken konstruiert ist, ist unfassbar. Es ist wirklich ein großes Werk, was nur zustande kommt, weil einfach wahnsinnig viele Leute mit großem Können und mit großer Leidenschaft zusammenarbeiten. Das ist ein Glück für mich in so einem Zusammenhang arbeiten zu dürfen. (0:30)

Abmoderation:

Die Bregenzer Festspiele finden in diesem Jahr vom 17. Juli bis zum 18. August statt. Eintrittskarten und Informationen zu den mehr als 80 Veranstaltungen der Bregenzer Festspiele gibt es ab sofort unter [www. bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com).

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele, Babette Karner, 0043 5574 407 234

all4radio, Hannes Brühl, 0711 3277759 0